

## Pressemitteilung

**Rees-Haldern, 31. Juli 2014: StadtLandFlucht - Wie sichern wir das Überleben unserer Dörfer? Zwei Podiumsgespräche über Konsequenzen, Initiativen, Strategien und Praxis mit internationalen Gästen im Rahmen des Haldern Pop Festivals 2014.**

Die Jungen zieht es in die Großstadt und irgendwann kommen sie nur noch zu Beerdigungen zurück. In der brausenden Stadt wird studiert, sich amüsiert. Und da ist auch die Arbeit, wird das Geld mit 'Jobs' verdient, um damit zu teuren und verknappten Wohnraum zu bezahlen. Doch wie frei macht Stadtluft wirklich? In Dörfern und Kleinstädten dagegen gähnt uns der Leerstand an, der letzte Bäcker schließt und der Rollator bestimmt das öde Straßenbild.

Aber ist das Landleben wirklich zum Weglaufen? Sind Überalterung und Dorfsterben unabwendbare Tribute an die Globalisierung? Oder kann auch das 'platte' Land spannende Chancen, hohe Lebensqualität und anspruchsvolle Arbeit bieten?

Inzwischen stemmen sich europaweit engagierte Menschen gegen den Trend und wollen die Landflucht stoppen. Sie leben gerne in der 'Provinz' und wissen auch warum. Und vor allem überlassen sie ihr Schicksal nicht länger der überforderten Politik.

Erfahren Sie unter anderem, wie **identitätsstiftende Kultur** den ländlichen Raum attraktiv machen und generationsübergreifend Menschen in der Region binden kann. **Und dass es sich lohnt**, da wo Menschen leben, die noch nicht alles an Google und Amazon verraten haben, **neues und Eigenständiges zu wagen**. Staunen Sie über das **ökonomische Potenzial** von vermeintlich 'weichen' Standortfaktoren wie z.B. Musik.

In zwei Gesprächsrunden im Rahmen des Haldern Pop Festivals stellen die Organisatoren engagierte Landmenschen aus dem In- und Ausland vor und geben ihnen das Wort:

### **1. Tag (Freitag 8. 8. 2014/ 10 - 10.45 und 11 - 11.45) Popbar/ Zelt**

**Fokus: Internationale Perspektive**

**Gäste: Alf Olofson (S), Martin Elbourne, (GB), Daniel Fontana (CH)**

**Moderator: Richard Foster (GB/ NL)**

**Alf Olofson** erläutert am Beispiel Borlänge, wie die schwedische Politik den postindustriellen Strukturwandel managen will.

**Daniel Fontana** aus Bad Bonn, das in den 60ern einem Stausee ertrank, betreibt eine Bar im Nirgendwo mit einer starken Identität wo Cat Power, Thurston Moore usw. zu den Stammgästen zählen.

**Martin Elbourne** tbc. erzählt vom südaustralischen Adelaide wo Musik den Wegzug aus einer 'unhippen' Region stoppen soll und über das Glastonbury Festival, das sich für die Region verantwortlich fühlt.

### **2. Tag (Samstag 9. 8. 2014/ 10 - 10.45 und 11 - 11.45) Popbar/ Zelt**

**Fokus: NRW/ Brandenburg**

**Gäste: Holger Ackermann, Rembert Stiewe, Birgit Mosler**

**Moderator: Wolfgang Linneweber**

**Holger Ackermann** aus Brandenburg ist Schreiner, Imker und im Vorstand des

'Bundesverband Lebendige Dörfer' wie auch dem europäischen Dörfer-Netzwerk 'ERCA' aktiv.

**Rembert Stiewe** aus der Kleinstadt Beverungen betreibt ein Plattenlabel, organisiert ein erlesenes kleines Festival und engagiert sich im Beverungen Marketing e.V. .

**Birgit Mosler** aus Kalkar-Grieth ist Frau der ersten Stunde des Projektes 'Smart Villages' der Hochschule Rhein Waal, das sie inzwischen koordiniert und organisiert.

Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Kostenbeitrag 40,-€ (inkl. Getränken, gemeinsamem Mittagessen und anschließendem Umtrunk und Networking)

Verbindliche Anmeldungen nehmen wir gerne bis Mittwoch 7. August 2014/ 18 Uhr unter: [presse@haldern-pop.de](mailto:presse@haldern-pop.de) entgegen.

**Kontakt:**

**Raum 3 Konzertveranstaltungs GmbH**

Home of "Haldern Pop Festival" "Haldern Pop Recordings" "Haldern Pop Bar"

Lindenstrasse 1b

D 46459 Rees-Haldern

Tel. +49 2850 1000

[www.haldern-pop.de](http://www.haldern-pop.de)

**31. Haldern Pop Festival 07.-09. August 2014**